

Vortrag im Kulturzentrum „Depot“ in Dortmund

Am 16.3.2022 hielten unsere Realschüler einen Vortrag im Dortmunder Kulturzentrum „Depot“. Der Vortrag war Teil des Rahmenprogramms der Ausstellung „Würde“ der Stiftung Bethel (www.depotdortmund.de/images/pdf/Bethel_Ausstellung_Wuerde_Flyer.pdf).



Soheyl Ghayumi las aus einer Predigt des Bischofs Graf von Galen 1941 gegen die Patientenmorde.



Die Studierenden Lu Schmidtke und Bassem Cheriti bei ihrem Auftritt

Der Geschichtskurs des Rahel-Varnhagen-Kollegs (Koordination: Pablo Arias) beschäftigte sich in den letzten Semestern intensiv mit der Verfolgung von Menschen mit Behinderung in Hagen in der NS-Zeit. Die Schüler fassten ihre Ergebnisse in dem Vortrag zusammen. Es wurden Briefe und Zeitzeugenberichte vorgelesen. Die Schüler zeigten außerdem eine Powerpoint-Präsentation über zwei Hagener Opfer, Martha Wassermann und Hartmut Stadler.



Martha Wasserman. Stadtarchiv Hagen, Bestand Erbgesundheitsgericht, Nr. 233

Martha Wassermann wurde 1936 im Allgemeinen Krankenhaus Hagen zwangssterilisiert. Außerdem wurde eine Zwangsabtreibung durchgeführt. Sie war im 6. Schwangerschaftsmonat. Etwa 1000 Hagener wurden, wie Martha, zwangssterilisiert. Einige überlebten die Operation nicht, andere nahmen sich danach das Leben.



Hartmut Stadler. Archiv LWL, Bestand 653-1/239

Das 2-jährige Kind Hartmut Stadtler wurde 1942 in der „Kinderfachabteilung“ Aplerbeck ermordet, wie weitere 12 Hager Kinder. Mindestens 310 Hager wurden im Rahmen der NS-Euthanasie ermordet.



Marvin Stockmann berichtete über die Vergasungen westfälischer Patienten in Hadamar



v.l.n.r.: Studierende Marvin Stockmann, Lukas Schmitz, Bassem Cheriti, Lu Schmidtke, Soheyl Ghayumi und Lehrer Pablo Arias

2021 machten die Schüler des Rahel-Varnhagen-Kollegs auf die Opfer der NS-Eugenik aufmerksam mit einer Wanderausstellung, die in Hagen, Dortmund und dem Ennepe-Ruhr-Kreis gezeigt wurde.

Die Ausstellung, die mit Unterstützung des Caritasverbands und der FH Dortmund organisiert wurde, ist auch im Internet zu finden:

<https://behinderung-im-wandel.de/de/verfolgung-und-diskriminierung-von-menschen-mit-behinderung-in-hagen/ausstellung/wandel.html>

Kurzfassung:

Vortrag im Kulturzentrum „Depot“ in Dortmund

Am 16.3.2022 hielten unsere Abendreal Schüler einen Vortrag über NS-Eugenik im Dortmunder Kulturzentrum „Depot“. Der Vortrag war Teil des Projekts „Würde“ der Stiftung Bethel.